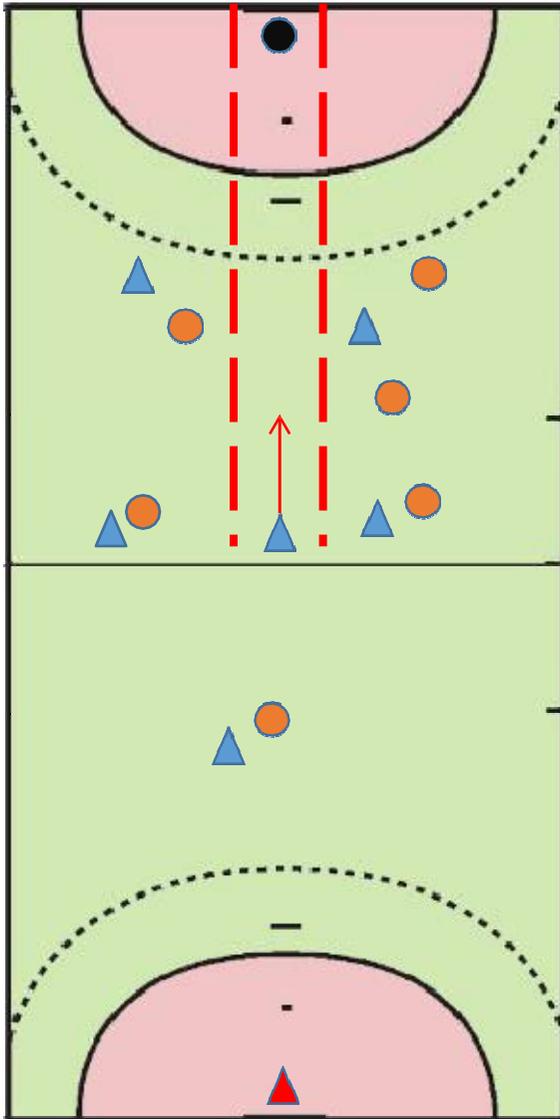


Zusatzinformation Penalty:



- Werfer ist ein Spieler aus der **Angriffshälfte** (Wechsel nicht erlaubt).
- In einem zentralen Spielstreifen (= gedachte Linie zwischen den Torpfosten) startet ein Spieler mit Ball **maximal** von der Mittellinie in Richtung Tor.
- Dabei muss er die Schrittregel und prellen beachten (siehe Bildreihen nächste Folie)
- Zwischen der Torraum- und Freiwurflinie wirft er mit einem Schlagwurf auf das Tor.
- Alle übrigen Mit- und Gegenspieler **aus der Spielfeldhälfte** müssen sich außerhalb des zentralen Spielstreifens **in ihrer Spielfeldhälfte** platzieren (**nicht zwischen Freiwurf- und Torraumlinie**).

Zusatzinformation Penalty:



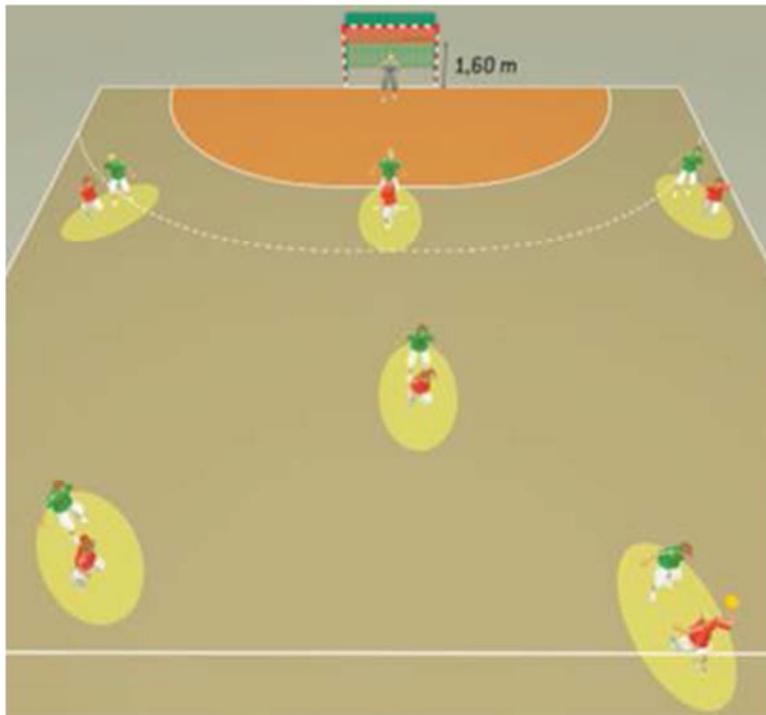
Mit prellen!



Ohne prellen!



Zusatzinformation Manndeckung:



Verbindliche Spielweise in der Abwehr:
Manndeckung



Zusatzinformation Manndeckung



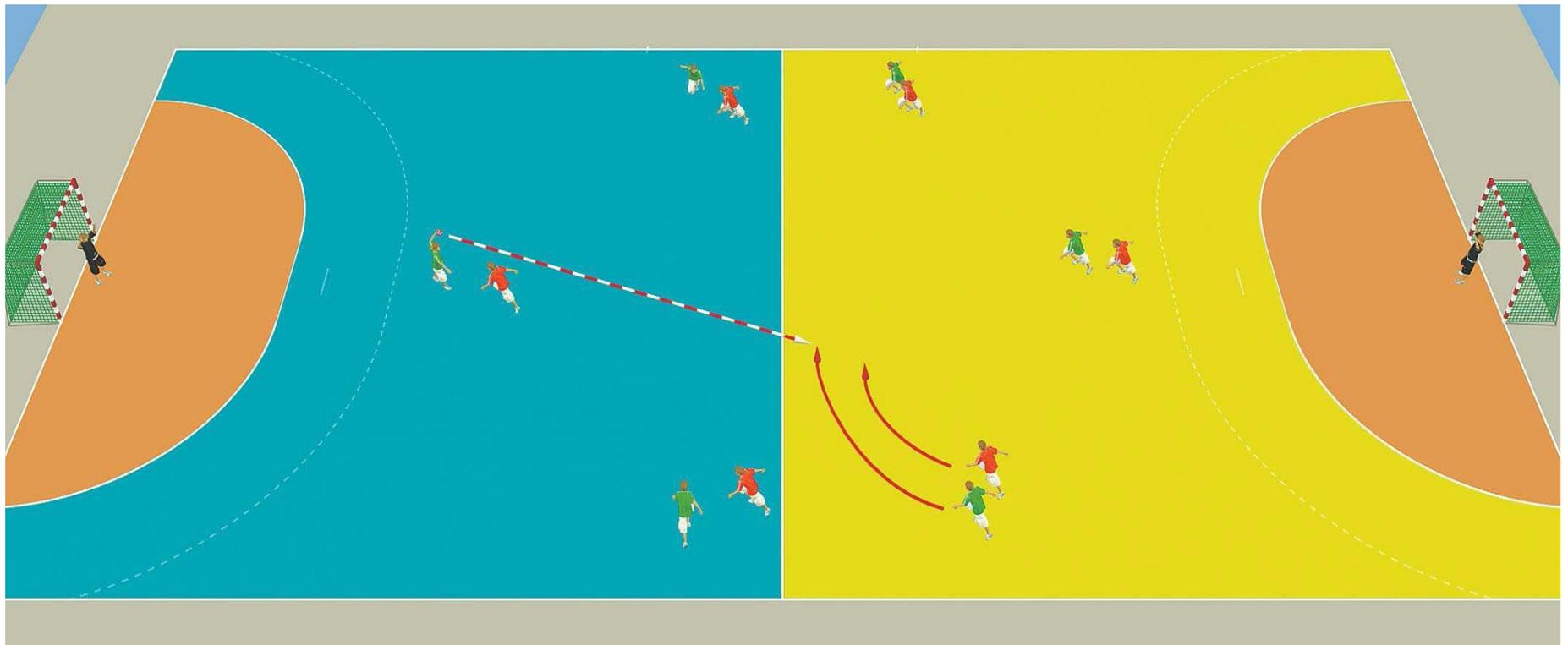
Grundsätzlich können in der E-Jugend verschiedene Variationen der Manndeckung gespielt werden:

- Manndeckung auf dem gesamten Spielfeld
- Manndeckung ab der Mittellinie
- Angreifer, die in die Nahwurfzone laufen, werden begleitet.
- Klare Zuordnung: Ein Verteidiger gegen einen Angreifer (= Spielerpaare: ein Angreifer – ein Verteidiger)
- **Wichtig: Defensive Spielweisen in einer Raumdeckung (6:0-, 5:1-, 4:2-Abwehr) und Einzel-Manndeckungssysteme (z. B. 5:0+1-, 4:0+2-Abwehr) sind untersagt!**



E-Jugend (9 und 10 Jahre)

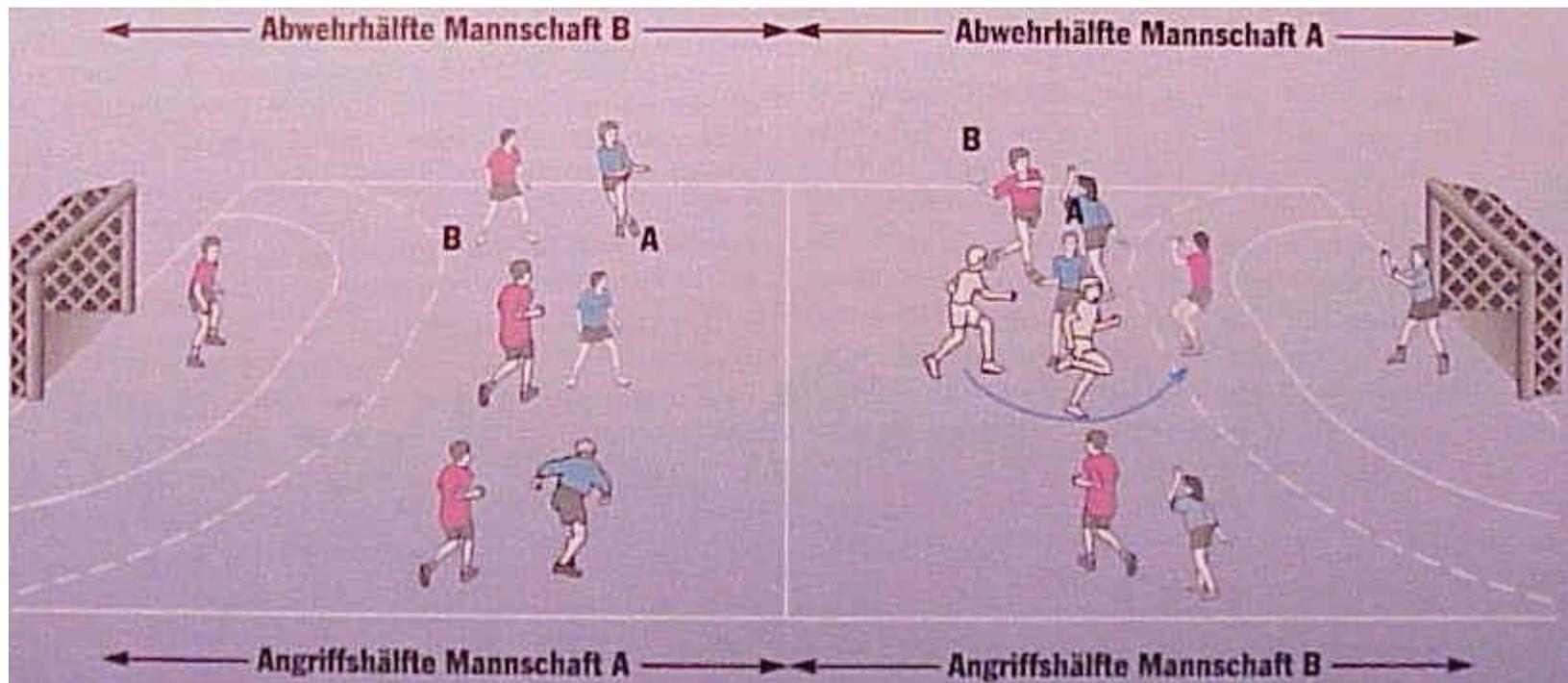
Zusatzinformation Spiel 2x3 gegen 3:





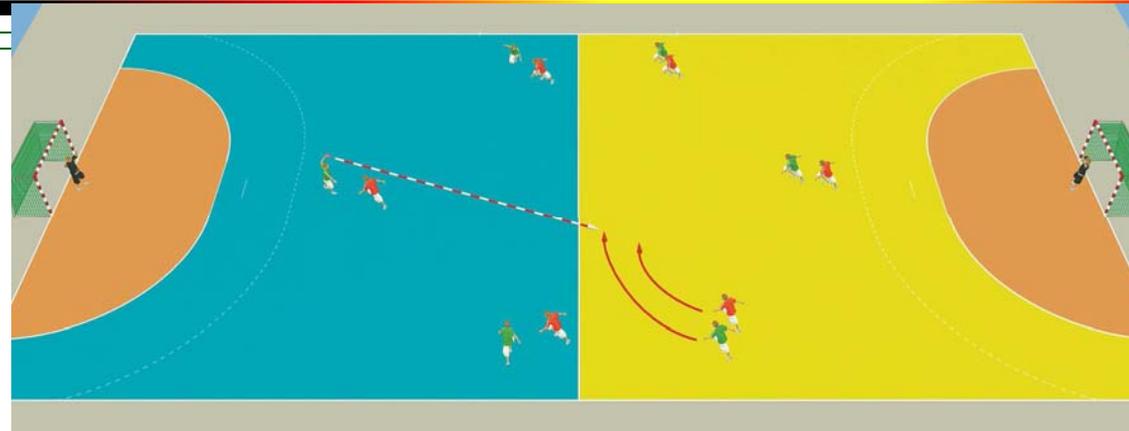
E-Jugend (9 und 10 Jahre)

Zusatzinformation Spiel 2x3 gegen 3:





Zusatzinformation Spiel 2x3 gegen 3:



- Es spielen zwei Mannschaften (hier ROT gegen GRÜN) mit der „normalen“ Spielerzahl (6 Feldspieler plus 1 Torwart) gegeneinander.
- Spielfeld wird für jede Mannschaft in eine Angriffs- und eine Abwehrhälfte unterteilt.
- In jeder Hälfte halten sich jeweils drei Feldspieler pro Mannschaft auf:
 - In einer Hälfte (hier gelbe Hälfte); spielen drei Abwehrspieler (hier ROT) gegen drei Angreifer (hier GRÜN) in der anderen Hälfte (hier blaue Hälfte) spielen drei Abwehrspieler (hier GRÜN) gegen drei Angreifer (hier ROT).



Zusatzinformation Spiel 2x3 gegen3:



- Es wird **in beiden Hälften Manndeckung** gespielt.
- Die Mittellinie darf von keinem Spieler überschritten werden (auch nicht im Sprungwurf)!
- Der Torwart darf auch direkt in die Angriffshälfte passen.
- Das Rückspiel aus der Angriffshälfte in die Abwehrhälfte ist erlaubt.
- Der sich in der Luft über der anderen Spielhälfte befindende Ball darf gespielt werden.
- Wird die Mittellinie überschritten, wird auf Freiwurf für die gegnerische Mannschaft entschieden.



- **Anstatt Anwurf zu Beginn der ersten Halbzeit wird der Ball mit Abwurf mit Anpfiff ins Spiel gebracht!**

- Nach Torerfolg wird das Spiel mit Abwurf mit Pfiff des Schiedsrichters vom Torhüter fortgesetzt.
- Gelangt der Ball in den Torraum, ist der Abwurf wie bisher auszuführen.
- Der Gegner darf beim Abwurf (Anwurf) grundsätzlich den Raum zwischen Torraum- und Freiwurflinie nicht betreten!
- Die Trainer sorgen (im Rotationsverfahren) dafür, dass alle Spieler als Angreifer und Abwehrspieler zum Einsatz kommen.

Gilt nur für die erste Halbzeit (Spielform 2x3 gegen 3)!



Minis (bis 6 Jahre), F-Jugend (7 und 8 Jahre) und E-Jugend (9 und 10 Jahre)



Hinweise zur Torabhängung



Vergewissern Sie sich, dass die Torabhängung ordnungsgemäß angebracht wurde und dass die Handballtore auch mit angebrachter Torabhängung standfest aufgebaut sind! In der Vergangenheit gab es Unfälle mit umkippenden Toren, die zu schweren Verletzungen geführt haben. Daher müssen die Tore fest im Boden oder an der hinter ihnen befindlichen Wand verankert sein, sodass sie weder kippen noch sich verschieben können.



Maßnahmen bei Nicht-Einhaltung offensiver Spielweisen



Vorbemerkungen

Entscheidend ist der Umgang miteinander:

Findet zwischen den Trainern und dem Schiedsrichter eine vernünftige Kommunikation vor dem Spiel statt, sollte es während und nach dem Spiel keine Probleme geben.



Maßnahmen bei Nicht-Einhaltung offensiver Spielweisen



Vorbemerkungen

Grundsätzlich sollte in Phasen im Sinne pädagogischer Prinzipien im Kinderhandball vorgegangen werden.

Deshalb sollte gerade in der Anfangsphase bereits vor dem Spiel die Spielweisen unter den betroffenen Trainer/Betreuern und – sofern neutrale, vereinsfremde Schiedsrichter angesetzt werden – dem Schiedsrichter abgeklärt werden.